

Pressespiegel 2017

Press Documentation 2017

Novomatic

Erstellt von

Prepared by

Datum

Date

Konzernkommunikation

13.11.2017 / KW 45



„APA“, 13.11.2017

Casinos-Austria-Miteigentümerin erwägt Börsengang

Utl.: Tschechische Sazka-Gruppe ist maßgeblich an Casinos Austria und damit Lotterien beteiligt

Wien/Prag/London (APA) - Die tschechische Sazka-Gruppe rund um Karel Komarek und Jiri Smejc erwägt, geplante Expansionsschritte durch einen Börsengang zu finanzieren.

Börsenplatz könnte einer Aussendung zufolge London werden. Die Gruppe ist noch vor der ÖBIB und vor dem heimischen Glücksspielriesen Novomatic mit mehr als einem Drittel größte Miteigentümerin der Casinos Austria.

Einnahmen aus einem Börsengang würden das weitere Wachstum der Sazka Group sowohl auf den Märkten, in denen sie bereits tätig ist, als auch auf neuen Märkten in Europa und anderswo unterstützen, teilte die Firma am Montag mit. "In allen fünf Ländern, in denen wir tätig sind, sind Lotterien in unserer DNA verankert. Wir glauben an zukünftiges Wachstum durch Produktinnovationen, Kundenerlebnis im Internet sowie durch weitere geografische Expansion", sagt Robert Chvatal, CEO der SAZKA Group. "Daher evaluieren wir verschiedene Optionen zur Unterstützung unseres Wachstums, einschließlich eines Börsengangs."

Die Gruppe ist nach eigenen Angaben eine der größten Lotterie- und Glücksspielbetreiber in Europa. Beteiligungen an Marken hält sie neben Österreich in Zypern, Tschechien, Griechenland und Italien.

„www.leadersnet.at“, 12.11.2017

Glanzvolle Novomatic Forum Night

HANDEL, TOURISMUS, BIZ-TALKS | 12.11.2017

Fünfte Auflage zeigte alle Facetten und Möglichkeiten des prominenten Hauses auf.



Ralph Vallon und Raphaela Vallon-Sattler © leadersnet.at / D. Mikkelsen

Zum fünften Mal lud die Art Déco-Eventlocation vis-à-vis der Secession zur Novomatic Forum Night. Rund 300 Gästen wurde ein kurzweiliges, unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm präsentiert. Ursula Nosal, Standortleiterin des Novomatic Forum führte durch den Abend und präsentierte den Gästen das Haus mit all seinen Facetten und Möglichkeiten - in Kooperation mit namhaften Partnern.

Mit dabei: Oliver Stamm, LR Tillmann Fuchs, Soulsänger Ola Egbowon, Claudia Wiesner, Wiener Wiesn, Renate Altenhofer, Ralph und Raphaela Vallon, Anna Maria Convalexius, Wolfgang Ebner, HTM, die Designer Birgit Indra und Claus Tyler, Germanos Athanasiadis und viele mehr.

www.novomaticforum.com

„Österreich“, 11.11.2017



Ursula Nosal (mit Blumen) begrüßte viele gut gelaunte Gäste.

Abend voller Highlights im Novomatic Forum

Show. Rund 300 Gäste genossen Donnerstagabend im Rahmen der 5. „Novomatic Forum Night“ ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm. **Ursula Nosal**, Managerin des Novomatic Forums, führte durch den

Abend mit Showacts u. a. von Musiker **Louie Austen** und Sängerin **Rebecca_1147** (Rebecca Rapp). Unter den Gästen: Ex-Volleyballer **Oliver Stamm**, **Ralph & Raphaela Vallon**, Mode-Lady **Birgit Indra**, Designer **Claus Tyler**.

„APA“, 09.11.2017

Trenkwalder setzt Impulse auf der Personal Austria

Personaldienstleister erneut auf Österreichs größter Fachmesse für Personalwesen vertreten

Schwadorf (OTS) - Am 8. und 9. November 2017 lud Österreichs größte Fachmesse für Personalwesen in die Halle A der Messe Wien ein. Auch heuer vorne mit dabei: die Trenkwalder Personaldienste GmbH. Der federführende und größte Personaldienstleister Österreichs setzte dabei wichtige Impulse für die digitalen Zukunftstrends am Arbeitsmarkt und in der Politik im Rahmen einer Podiumsdiskussion sowie am gut besuchten Messestand. Der Tenor lautete: Fachsimpeln und Netzwerken.

Vor dem Hintergrund der größten Fachmesse in Österreich für Personalwesen, war die Trenkwalder Personaldienste GmbH auch dieses Jahr mit einem Messestand vertreten. „Wir sehen die Personal Austria als eine qualitative, nationale Plattform für den Austausch von Kontakten und Zukunftstrends am Arbeitsmarkt.“, erklärt Mag. Klaus Lercher, Geschäftsführer von Trenkwalder Personaldienste GmbH und Verbandspräsident der Österreichischen Personaldienstleister, die Teilnahme an der Personal Austria und geht im Rahmen einer Podiumsdiskussion noch einen Schritt weiter: „Als Branchenführer sehen wir uns in der Pflicht, die richtigen Botschaften an die Politik zu senden und rechtzeitig wichtige Impulse für unsere Branche zu setzen. Die Trends gehen ganz klar in Richtung Flexibilität und Digitalisierung. Der Arbeitnehmer von morgen ist ein mobiler Arbeitnehmer, der digital arbeitet, wo und wann er will.“ Weitere hochkarätige Podiumsgäste waren Dr. Klaus Niedl, Leiter des Konzernpersonalmanagements der Novomatic AG sowie Dietmar Kotras, Geschäftsführer von DXC Technology. Alle Gesprächspartner sind sich einig: „Strategisch geht es in Richtung Social Collaboration. Eine Auseinandersetzung mit Personal, dass nicht angestellt ist, ist absolut notwendig.“ Die Personal Austria, Österreichs größte Fachmesse für Personalmanagement, ist Produktschau, Trendbarometer, Informationsquelle, Meeting Place und Impulsgeber für Entscheider aus dem HR-Bereich. Der Jahrestreffpunkt präsentiert innovative Produkte und Trends zur Lösung der aktuellen Herausforderungen im Personalmanagement.

Informationen zu Trenkwalder

Die Trenkwalder Personaldienste GmbH mit Sitz in Schwadorf bei Wien ist in Österreich der Marktführer in der Personaldienstleistungsbranche. 1985 als Einzelunternehmen gegründet ist Trenkwalder heute mit mehr als 200 Standorten in 17 Ländern vertreten. Das Unternehmen zählt zur Trenkwalder Group AG, die seit mehr als 30 Jahren einer der führenden Personaldienstleister in Mittel- und Osteuropa ist. Der Konzern beschäftigt aktuell rund 50.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete zuletzt einen Umsatz von rund 800 Mio. Euro.



Podiumsdiskussion Personal Austria
2017

„www.leadersnet.at“, 09.11.2017

Dinner- und Musicalshow geht im Novomatic Forum in die nächste Runde

Das Novomatic Forum in Wien startet ab 11. Jänner 2018 die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe "CulinariCAL".



In der Dinner- und Musicalshow "CulinariCAL 2.0" werden Ausschnitte aus populären und international erfolgreichen Musicalproduktionen, wie beispielsweise aus "Phantom der Oper", "Tanz der Vampire", "Mozart", "Elisabeth", "Sister Act", "Evita", "Cats", "Rocky Horror Show", "Lion King" oder "Miss Saigon" dargeboten. "CulinariCAL" ist eine Mischung aus Kulinarik und Musical und findet bis Februar 2018 an insgesamt 16 Terminen in einem der schönsten Art Deco Gebäude Wiens, dem Novomatic Forum – vis à vis der Sezession – statt.

"Es war uns sehr wichtig, auch Ausschnitte aus Musicals ins Programm zu nehmen, die nicht dem österreichischen Mainstream entsprechen, aber derzeit fulminante Erfolge am Broadway und am Westend feiern, wie 'Book of Mormon' oder 'Avenue Q'", betonte Wolfgang Ebner, Geschäftsführer des Novomatic Forum. Die Darsteller Katharina Dorian, Katrin Mersch, Jakob Semotan, Stefan Bleiberschnig, Marcus Tesch und Max Niemeyer feiern große Erfolge sowohl in inländischen als auch ausländischen Produktionen und waren bereits in der ersten "CulinariCAL"-Serie zu sehen.

Regie führt erneut die Schauspielerin, Tänzerin, Sängerin, Choreografin und Regisseurin Rita Sereinig, die derzeit auch in der VBW-Produktion "I am from Austria" zu sehen ist. Musikalischer Leiter ist, wie auch im Vorjahr, Bernd Leichtfried, der für gesangliche Einstudierung und musikalische Adaptierung verantwortlich zeichnet. Neben einer fulminanten Show erwartet die Gäste ein 4-gängiges Galamenü serviert von Alexander Zerava, Chefkoch des Novomatic Forum. "Diese Produktion ist für alle musicalbegeisterte und kulinarische Liebhaber ein absolutes Highlight. Sei es, um sich selbst einen unvergesslichen Abend zu gönnen, als Geschenk für Geburtstage oder Weihnachten oder auch als einmalige Gelegenheit für Firmenfeiern", ergänzt Ursula Nosal, Standortleiterin des Novomatic Forum.

Tickets und weitere Informationen sind unter wien-ticket.at, im Novomatic Forum unter novomaticforum.at oder info@novomaticforum.com sowie unter der Telefonnummer (01) 585 2021 210 erhältlich. (red)

„Lottery Insider“, 08.11.2017

NOVOMATIC Enlarges Footprint at BEGE Expo in Sofia

GUMPOLD SKIRCHEN, Austria (November 8, 2017) -- Returning to Sofia for the 10-year anniversary of the Balkan Entertainment & Gaming Exhibition (BEGE), NOVOMATIC will expand its show presence demonstrating the company's growing footprint in the Balkans and Eastern Europe. Spanning more than 400 sqm, the wide-ranging NOVOMATIC product display will be presented across Stands #2.1 - #2.4 showing a trend-setting vision and positive outlook for the region.

Visitors to BEGE Expo will have the chance to see absolute premieres for the region including new titles on Impera Line™ HD Edition 6 such as Golden Fortune™, Fruit Cubes™ and Fruit Pots™, as well as the new Premium-V+ Gaminator® Edition 7sT with a selection of more than 40 new and proven titles.

After their introduction at last year's show, the GAMINATOR® Scorpion and V.I.P. Lounge™ quickly became must-have cabinets for operators in Bulgaria and the surrounding Balkan markets. Due to their popularity, both cabinets will again feature prominently with a selection of preferred new generation titles on Impera Line™ HD Edition 5 such as Upward™, Lilly's World™ and Hold Your Horses™.

Other game offerings on display will be the MAGIC GAMESTM HD and Superia Premium multi-game mixes, presented across the V.I.P. and DOMINATOR® series of cabinets, with classic titles such as Book of Ra™ deluxe and Sizzling Hot™, alongside a range of new titles featuring Eye of the Dragon™ 6 and Secret Trail™. Also on show will be the NOVO LINE Novo Unity™ II and LOTUS ROULETTE™ multiplayer systems that present a leading combination of table games and slot gaming content.

The latest collection of Ainsworth Gaming Technology will play a major role on the NOVOMATIC stand, as the brand expands its market presence throughout the region. On show will be the new A640™ cabinet with titles such as the hugely popular Pac-Mac™ Wild Edition and Rumble Rumble Bison, as well as the linked progressive series Players Paradise Gold™. The A600™ Highboy cabinet will also be on display and present the Multi-Win game series.

Roman Czubak, Head of Sales Central and Eastern Europe NOVOMATIC, said: "The 10-year anniversary of the BEGE offers a great opportunity to further expand and strengthen the presence of NOVOMATIC in this core market."

About NOVOMATIC

The NOVOMATIC Group is one of the biggest international producers and operators of gaming technologies and employs more than 25,000 staff worldwide. Founded by entrepreneur Professor Johann F. Graf in 1980, the Group has locations in 45 countries and exports high-tech electronic gaming equipment and solutions to more than 70 countries. The Group operates more than 260,000 gaming terminals in its some 2,100 gaming operations as well as via rental concepts.

Through its numerous international subsidiaries, the NOVOMATIC Group is fully active in all segments of the gaming industry and thus offers a diversified Omni-channel product portfolio to its partners and clients around the world. This product range includes land-based gaming products and services, management systems and cash management, online/mobile and social gaming solutions as well as lottery and sports betting solutions together with a range of sophisticated ancillary products and services. For more information on NOVOMATIC and its many subsidiaries, visit novomatic.com.

SOURCE: NOVOMATIC.

„www.isa-guide.de“, 08.11.2017

Charity-Poker-Turnier mit Niki Lauda

„All in“, heißt es wieder einmal in der Spielbank Berlin am Potsdamer Platz.

50.000 Euro liegen im Topf wenn zehn Prominente beim 3. Charity-Poker-Turnier antreten.

Jeder entscheidet dann an welchen guten Zweck sein Gewinn gespendet wird. Dabei geht es um 10.000, 8.000, 7.000, 6.000, 5.000, 4.500, 3.500, 2.500, 2.000 und noch 1.500 Euro.

Gewinner ist am Ende jeder, da die gute Tat und natürlich der Spaß im Mittelpunkt steht.

Besonders freuen wir uns, dass Niki Lauda wiederum die Schirmherrschaft übernommen und das Turnier eröffnen wird.

Auf ein gutes Blatt und starke Nerven hoffen die Schauspieler Katy Karrenbauer, Claus Theo Gärtner, Gedeon Burkhard und Wolfgang Winkler, Diskusolympiasieger Robert Harting, das Boxtteam Arthur Abraham und Uli Wegner, Barmann Andreas „Lanni“ Lanninger, Sportreporterlegende Waldemar „Waldi“ Hartmann sowie Spitzenkoch Ralf Zacherl.

Spielbeginn wird gegen 19 Uhr sein. Schon ab 17.30 Uhr gibt es die Möglichkeit für Interviews und natürlich zum Autogramme schreiben und vielleicht Selfies machen. Außerdem bieten wir einen kleinen Imbiss.

Honza Klein

Pressesprecher

Quelle: Spielbank Berlin

„www.leadersnet.at“, 08.11.2017

"Das Vienna Economic Forum bildet ein starkes Netzwerk für Wirtschaft und Politik"

Hochrangige Vertreter aus mehr als 30 Ländern trafen sich im Novomatic Forum.



Beim Vienna Economic Forum unter dem Titel "Vienna Future Dialogues" kamen bereits zum 14. Mal hochrangige Vertreter und Entscheidungsträger - wie Botschafterin Elena Kirtcheva, Bundespräsident a.D. Heinz Fischer sowie Günther Rabensteiner - aus Wirtschaft und Politik aus mehr als 30 Ländern aus der Region, Europa und anderen Kontinenten zusammen. Auch in diesem Jahr lud Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender der Novomatic AG und Vizepräsident des Vienna Economic Forum, als Gastgeber in das Novomatic Forum. Unter dem Thema "Wirtschaft trifft Politik" wurde über konkrete Projekte der regionalen wirtschaftlichen Entwicklung sowie die Rolle der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Politik in der Ära der globalen Digitalisierung diskutiert.

Die First Plenary Session "We live in a digital time! Visions and investors' response" behandelte das Thema "Digital Economy and Society – Expectations and Reality". Hochrangige Redner aus Wirtschaft und Politik aus der VEF-Region, aus Europa und ihren Nachbarregionen diskutierten, wie Investitionen als Motor für Wettbewerb und Wachstum eingesetzt werden können und welchen Einfluss die globale Digitalisierung auf diese hat. Nach einem gemeinsamen Lunch folgte eine Round Table Discussion, die dem Thema "Regional cooperation as a part of the European integration" gewidmet war und sich mit der Notwendigkeit einer Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Politik für eine gemeinsame Entwicklung der regionalen Wirtschaft und Politik als Teil eines vereinten Europas in unserem heutigen digitalen Zeitalter auseinandersetzte.

Starkes Netzwerk

"Das Vienna Economic Forum stärkt die Kooperation insbesondere im zentral-, süd- und süd-ost-europäischen Raum und bildet ein starkes Netzwerk für Wirtschaft und Politik. Novomatic, als einer der größten Gaming-Technologiekonzerne weltweit, generiert rund ein Viertel des Umsatzes in dieser Region, in der wir aufgrund unseres frühen Eintritts eine exzellente Marktposition etablieren konnten. Das starke Netzwerk des Vienna Economic Forum unterstützt uns, diese Position langfristig halten zu können", so Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender der Novomatic AG und Vizepräsident des Vienna Economic Forum. (red)

www.vienna-economic-forum.com

www.novomaticforum.com

„www.noen.at“, 08.11.2017

Kulturpreis NÖ

Voller Einsatz für Jazz: Drosendorfer Verein gewürdigt

Drosendorfer Musik-Freaks holten sich bei Gala im Festspielhaus St. Pölten einen der Kulturpreise des Jahres 2017 ab.



Kulturpreis für den Jazzclub Drosendorf: Kassier Manfred Toifl, Landestheater-Chefin Bettina Hering, Jazzclub-Obmann-Stv. Leopold Meiringer, NOVOMATIC-Mitarbeiterin der Konzernkommunikation Alexandra Lindlbauer, Obmann Hannes Fröhlich, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Schriftführer Andreas Pallin, Volkskultur NÖ-Geschäftsführerin Dorothea Draxler, Bürgermeister Josef Spiegl und Volkskultur NÖ-Geschäftsführer Edgar Niemecek (von links). Foto: Erich Marschik | © Erich Marschik

Ein großer Tag für die Aktivisten um Obmann Johannes Fröhlich war die Verleihung der diesjährigen Kulturpreise im Festspielhaus St. Pölten am 3. November. Der seit dem Jahr 2000 bestehende Verein ist erfolgreich bemüht, für musikalische Highlights in der Stadtmauerstadt zu sorgen.

„Preisträger machen Kunst und Kultur spür- und erfahrbar!“

Bei den bereits seit 1960 (aktuell in acht Kategorien) vergebenen Kulturpreisen – jeweils zwei Anerkennungspreise (mit 4.000 Euro dotiert) und ein Würdigungspreis (10.000 Euro) – erreichte der heimische Jazzclub einen Anerkennungspreis in der Sparte „Volkskultur und Kulturinitiativen“.

Die Geehrten wurden beim Festakt in kurzen Videoporträts, für die der ORF NÖ verantwortlich zeichnete, vorgestellt. Beim Abend, durch den Claudia Schubert als Moderatorin führte, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, was auf den Jazzclub Drosendorf in besonderem Maß zutrifft: „Die Preisträger machen mit viel Engagement, Leidenschaft und Hingabe Kunst und Kultur spür- und erfahrbar!“

Landestheater NÖ-Chefin Bettina Hering ging in ihrer Gasterede auf den Wandel der Kunst und der Teilhabe daran ein. Durch die fortschreitende Verschmelzung von Publikum und Bühne werde die Kraft von Kunst und Kultur eindrücklich spürbar. „So kann auch das Publikum eine aktiver Rolle einnehmen und vom Zuschauer zum Mitwirkenden werden.“

Ein begeisternder Horner Beitrag zum Fest in der Landeshauptstadt St. Pölten waren die Klänge des Klarinettenquartetts „Mocatheca“, das im Vorjahr einen der Anerkennungspreise in der Kategorie Musik zugesprochen bekommen hatte.

„www.extrajournal.net“, 06.11.2017

Gastbeitrag: Chancen für Quotenfrauen im Aufsichtsrat?



Martina Flitsch ©Jarolim Flitsch

Die Frauenquote in den Aufsichtsräten großer und börsennotierter österreichischer Unternehmen tritt in Kraft: Jarolim Flitsch-Partnerin Martina Flitsch geht in ihrem Gastbeitrag der Frage nach, ob die Neuregelung Chancen für „Quotenfrauen“ im Aufsichtsrat bringt.

Mit 1.1.2018 ist es auch in Österreich soweit. Das Gleichstellungsgesetz von Frauen und Männern im

Aufsichtsrat – kurz „GFMA-G“ (BGBI 104/2017) – tritt in Kraft. Damit folgt Österreich einer ganz klaren europäischen Entwicklung.

Aber wird sich die Zusammensetzung in den Aufsichtsräten tatsächlich in den kommenden Jahren ändern? Eine genaue Analyse des GFMA-G lässt dies nicht erwarten.

Was ab 2018 gilt

Ab dem kommenden Jahr soll schrittweise ein 30%-Frauenanteil in den Aufsichtsgremien österreichischer Gesellschaften erreicht werden.

- Dies soll nach dem Willen des Gesetzgebers dadurch geschehen, dass bei Neu- und Wiederwahlen bzw. Entsendungen in den Aufsichtsrat in börsennotierten Unternehmen sowie in Unternehmen mit mehr als 1000 Beschäftigten solange Frauen der Vorrang gegeben werden muss, bis die Quotenvorgabe erfüllt ist (§ 86 Abs 7 AktG).
- Wird dagegen verstößen, so gilt der männliche Kandidat als nicht gewählt. Eine quotenwidrige Wahl oder Entsendung ist also nichtig (§ 86 Abs 8 AktG). Der vorgesehene Platz bleibt rechtlich betrachtet unbesetzt („leerer Stuhl“).
- Bestehende Aufsichtsratsmandate sind davon übrigens nicht berührt; bereits gewählte bzw. entsendete Aufsichtsratsmitglieder können bis zum Ende der Funktionsperiode ihr Aufsichtsratsmandat behalten. Die Regelungen sind erst für Wahlen und Entsendungen ab dem 1.1.2018 zu beachten (§ 262 Abs 38 AktG).

Dies klingt fürs erste ganz gut, allerdings gibt es auch zwei Öffnungsklauseln im GFMA-G, wodurch wiederum bestimmte Unternehmen von der Quotenregelung ausgenommen sind. Das sind (a) Unternehmen mit weniger als sechs Kapitalvertretern im Aufsichtsrat und (b) Unternehmen mit einem Gesamtfrauenanteil (Anteil der Frauen gemessen an der Zahl aller Beschäftigten eines Unternehmens) von weniger als 20% (§ 86 Abs 7 AktG).

Weiters zu beachten ist, dass eine Gesamtbetrachtung der Aufsichtsratsmitglieder vorzunehmen ist. Die Quote haben Kapital- und Arbeitnehmervertreter gemeinsam zu erfüllen. Kapitalvertreter und Arbeitnehmervertreter können aber einzeln spätestens 6 Wochen vor der Wahl gegen die Gesamterfüllung Widerspruch erheben. Es genügt der Widerspruch von einer Seite, um in ein System der Getrennterfüllung zu gelangen.

Die Kapitalvertreter und die Arbeitnehmervertreter können auch für einen bestimmten Zeitraum einen Verzicht auf das Widerspruchsrecht vereinbaren oder jeweils erklären, einen Widerspruch aufrecht zu erhalten (§ 86 Abs 9 AktG).

Die Konsequenzen

Genauer betrachtet bedeutet dies nun, dass für folgende Unternehmen keine Quotenverpflichtung besteht:

- Gesellschaften mit weniger als 1000 Mitarbeitern
- Gesellschaften mit weniger als sechs Kapitalvertretern im Aufsichtsrat
- Gesellschaften mit weniger als 20 % Gesamtfrauenanteil

Zu beachten ist an dieser Stelle auch, dass sämtliche Bundesunternehmen nicht von dieser Regelung betroffen sind, da es für diese bereits eine eigene Grundlage für die Frauenquote gibt. Mit dem Ministerratsbeschluss vom 15. März 2011 verpflichtete sich die österreichische Bundesregierung, in Unternehmen, an denen der Bund mit 50% und mehr beteiligt ist, bis 2018 einen 35%-Frauenanteil bei den Kapitalvertretern im Aufsichtsrat zu erfüllen.

Viel Lärm um nichts?

Somit fragt man sich, wie viele Unternehmen tatsächlich von der verpflichtenden Quote betroffen sind. Es kursieren zwar die verschiedensten Schätzungen, doch konkret nachvollziehbare Berechnungen stehen noch nicht zur Verfügung.

Bedenkt man auch, dass der Frauenanteil in den Aufsichtsräten bei den 200 umsatzstärksten Unternehmen Österreichs im Jahr 2017 bei 18,1% liegt (laut *Sozial- & Wirtschaftsstatistik Aktuell*, Juni 2017), so bleibt tatsächlich nicht viel Spielraum für „ehrgeizige Quotenfrauen“, die nun endlich eine Chance sehen, in Spaltenpositionen aufzusteigen.

Bedeutet dies nun viel Lärm um Nichts? Zu umfassenden Diskussionen führt das neue Gesetz allemal. Und eines bringt die Diskussion ja doch: Unternehmen setzen sich mit der Frauenquote auseinander und erkennen auch den Vorteil, den die Diversität in Führungsgremien mit sich bringt.

Selbst wenn sie diese Ansicht vorerst nur aus Marketinggründen vertreten und ihr Unternehmen medial auch in diesem Lichte als fortschrittlich darstellen, so besteht doch auch die Möglichkeit, dass sie am Ende des Tages von der Sinnhaftigkeit einer gesetzlich geregelten Frauenquote überzeugt werden und diese auch als ganz normal empfinden.

Und übrigens: Aus verfassungsrechtlichen (gleichheitsrechtlichen) Gründen gibt es auch eine Quote für Männer im Aufsichtsrat, denn es gibt auch eine verpflichtende Männerquote von 30%.

Gastautorin Mag. Martina Flitsch ist Rechtsanwältin und Partner bei der Jarolim Flitsch Rechtsanwälte GmbH

„www.intergameonline.com“, 06.11.2017

Revolution by Bell-Fruit

Bell-Fruit Games will shortly release something revolutionary for the UK market - appropriately named Revolution.

It will be the first Category C (AWP) digital single game to hit the market. Revolution has been on test across the country over the past few weeks and the first consignments have been snapped up by fellow Novomatic UK group company Gamestec. BFG's sales and marketing director Ian Shreeve told us that there would be "a number" of units out in the wider market before Christmas but the first major launch would be at ICE Totally Gaming in early February. "Why are we launching a video-based Cat C game as a single product as opposed to a compendium?" said Shreeve. "Because the Cat C market still has a high proportion of players who can be regarded as high-tech specialists. "They are frustrated by compendium presentations because it invariably includes low-tech games and because players switch between one and the other, the specialist high-tech player can no longer track the pattern of payouts. Revolution is specifically designed to meet this gap in the market."



It will be the first Category C (AWP) digital single game to hit the market.

Revolution has been on test across the country over the past few weeks and the first consignments have been snapped up by fellow Novomatic UK group company Gamestec. BFG's sales and marketing director Ian Shreeve told us that there would be "a number" of units out in the wider market before Christmas but the first major launch would be at ICE Totally Gaming in early February.



"Why are we launching a video-based Cat C game as a single product as opposed to a compendium?" said Shreeve. "Because the Cat C market still has a high proportion of players who can be regarded as high-tech specialists. They are frustrated by compendium presentations because it invariably includes low-tech games and because players switch between one and the other, the specialist high-tech player can no longer track the pattern of payouts. Revolution is specifically designed to meet this gap in the market."

„New Business“, November 2017

Es ist wieder so weit: das jährliche Ranking der Top-280-Industrieunternehmen ist da! Welches Bundesland im Geschäftsjahr 2016 die erfolgreichsten Betriebe hervorgebracht hat und welchen Umständen dies zu verdanken ist, erfahren Sie hier.

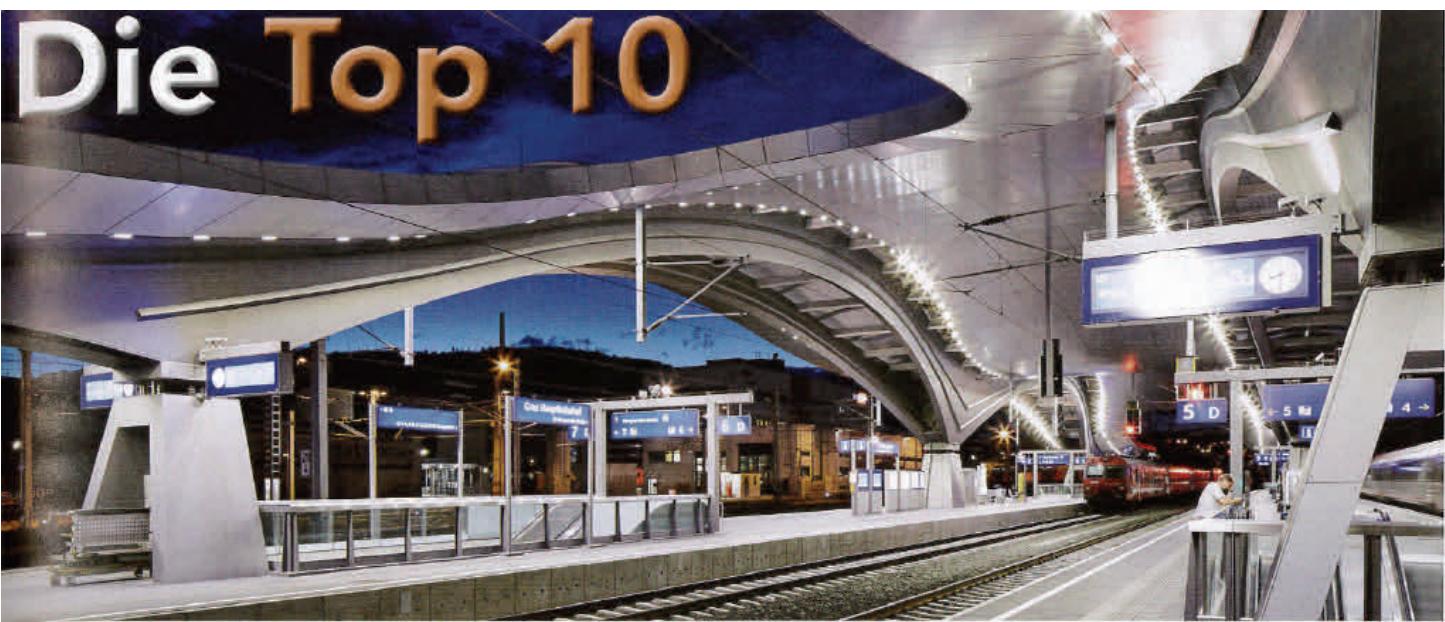
Der Wettlauf der Bundesländer

NOVOMATIC AG
2352 Gumpoldskirchen
Mitarbeiter: 23.849 (3.300 in Österreich)
Platz im Gesamt-Ranking: 19



Für den weltweit führenden Gaming-Technologiekonzern NOVOMATIC AG lief das Geschäftsjahr 2016 sehr gut. Die weltweite Mitarbeiterzahl konnte auf über 23.500 Personen und der Umsatz um 10 Prozent auf einen neuen Rekordwert von rund 2,3 Milliarden Euro gesteigert werden. „Damit erwirtschafteten wir 2016 den höchsten Umsatz in unserer 36-jährigen Unternehmensgeschichte“, erklärt Mag. Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender der NOVOMATIC AG. Und damit ist sie auch Nummer 1 in Niederösterreich. Die größten Zuwächse verzeichnete der Bereich Automatenerlöse, mit einer Steigerung um 126,7 Mio. Euro auf 1.028,9 Mio. Euro. Das EBITDA erreichte 588,5 Mio. Euro. Darüber hinaus wurden auch klare strategische Weichenstellungen vorgenommen, die für die weitere Expansion der Unternehmensgruppe von besonderer Bedeu-

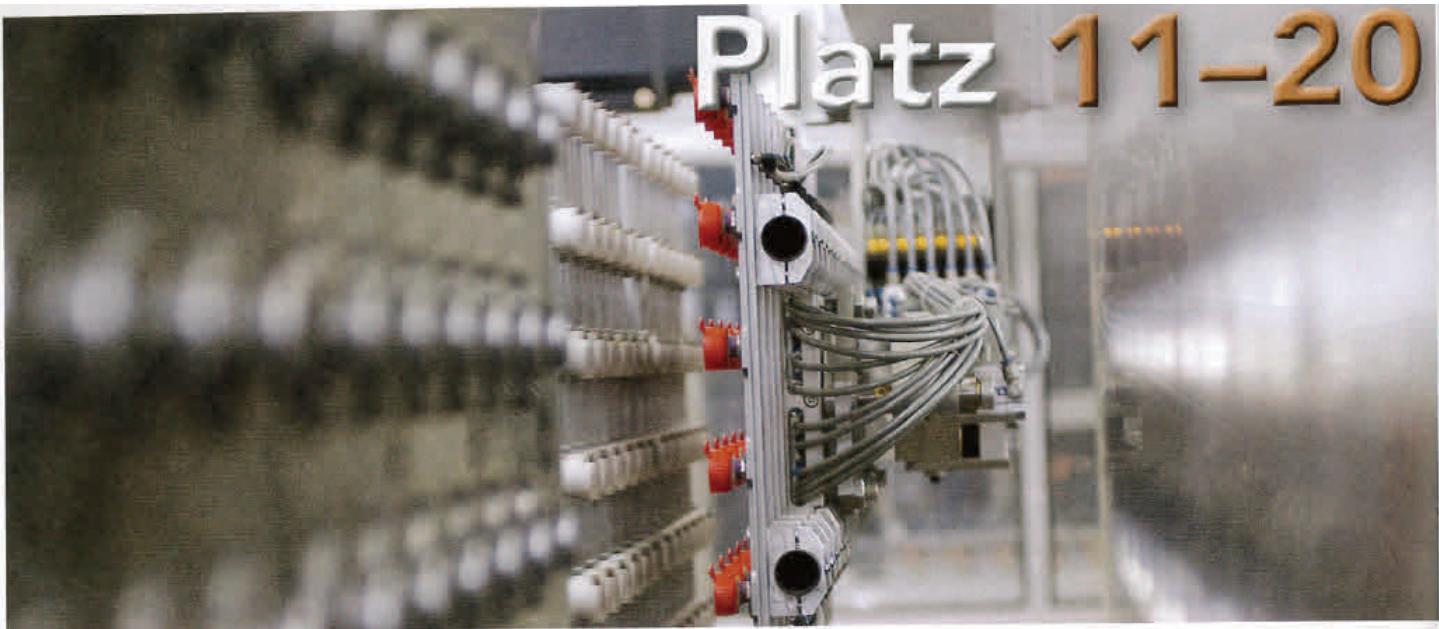
tung sind. Dazu zählt insbesondere die Unterzeichnung des Vertrages zum Erwerb von ca. 53 Prozent der Aktien des börsennotierten australischen Unternehmens Ainsworth Game Technology Ltd. Um die Wachstumschancen nutzen zu können, hat NOVOMATIC im vergangenen Jahr auch seinen Finanzierungsspielraum erhöht und im September 2016 eine Benchmark-Anleihe mit einem Volumen von 500 Mio. Euro emittiert, die erste solche Anleihe eines österreichischen Unternehmens im Jahr 2016.



Umsatz: 19,3–3,3 Milliarden Euro

Rang	Unternehmen	Tätigkeit/Branche	Eigentümer	Nettoumsatz 2016 (in Mio. EUR)	Nettoumsatz 2015 (in Mio. EUR)	Veränderung ggü. Vj. in %	Mitarbeiterweltweit	EBIT 2016 (in Mio. EUR)
1	OMV AG	Energieversorgung	Streubesitz 42,9%; Eigene Aktien 0,3%; ÖBIB 31,5%; IPIC/Abu Dhabi 24,9%; Mitarbeiteraktienprogramm 0,4%	19.260,00	22.527,00	-14,50	23.171	-457,00
2	STRABAG SE – Gruppe	Bauindustrie	Fam. Haselsteiner 25,5%; Uniqा/Raiffeisen 26,5%; Rasperia Trading 25% + 1 Aktie; Streubesitz 13%; Eigene Aktien 10%	12.400,47	13.123,48	-5,51	71.839	424,91
3	voestalpine AG	Metallindustrie	Größte Einzelaktionäre: Raiffeisentalandesbank Oberösterreich Invest GmbH & Co OG < 15%, voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung 14,8%, Oberbank AG 7,6%	11.300,00	11.100,00	1,80	49.703 (23.113 Ö)	699,9 (EBT)
4	Borealis AG	Gummi-, Kunststoffindustrie	International Petroleum Investment Company (IPIC) of Abu Dhabi 64%, OMV 36%	7.218,00	7.700,00	-6,26	6.494 (200 Ö)	938,00
5	Mondi AG	Papier- und Verpackungsindustrie	Mondi Holding 100%	6.176,00	6.272,00	-1,53	23.597	868,00
6	ANDRITZ AG	Maschinen-/Anlagen (-bau)	Custos Vermögensverwaltungs GmbH 25% + 1 Aktie; Certus Beteiligungs-GmbH 5,721%; Cerberus Vermögensverwaltung GmbH 0,77%; The Capital Group Companies 3,96%; FMR LLC 5,01%; BlackRock 3,90%; Rest Streubesitz	6.039,00	6.377,20	-5,30	25.162	385,80
7	Red Bull GmbH	Getränke-/Nahrungsmittelindustrie	TC Agro Trading Company Ltd. 49%; Distribution & Marketing GmbH 49%; Yoovidhya Chalerm 2%	6.029,00	5.903,00	2,13	11.865	k. A.
8	PORR AG	Bauindustrie	Syndikat (Strauss-Gruppe, IGO-Ortner-Gruppe) 53,7%; Streubesitz: 46,3%	3.925,00	3.524,00	11,38	15.300 (8.700 Ö)	91,1 (EGI)
9	BMW Motoren GmbH	Automobil-Zuliefererindustrie	BMW Österreich Holding GmbH 100%	3.909,00	3.819,00	2,36	4.459	k. A.
10	Swarovski Gruppe	Kristall, Optik, Schleifmittel	Fam. Swarovski, Weis & Frey 100 %	3.360,00	3.370,00	-0,30	32.000	k. A.

Platz 11–20



Umsatz: 3,3–2,2 Milliarden Euro

Rang	Unternehmen	Tätigkeit/Branche	Eigentümer	Nettoumsatz 2016 (in Mio. EUR)	Nettoumsatz 2015 (in Mio. EUR)	Veränderung ggü. Vj. in %	Mitarbeiter weltweit	EBIT 2016 (in Mio. EUR)
11	ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co. KG	Verpackungs-industrie	Familienbesitz Familie Lehner 100 %	3.250,00	3.300,00	-1,52	18.300 (1.281 Ö)	k. A.
12	Wienerberger AG	Baustoff-industrie	Black Greek Investment Management, CA > 4 %; FMR LLC (Fidelity), USA > 5 %; Marathon Asset Management LLP, UK > 4 %; TIAA, USA > 5 %; Rest in- & ausländischer Streubesitz	2.973,80	2.972,40	0,05	15.990	197,70
13	Verbund AG	Energie-versorgung	Republik Österreich 51 %; Syndikat EVN und Wiener Stadtwerke > 25 %; TIWAG > 5 %; Streubesitz < 20 %	2.795,90	2.969,60	-5,85	2.923	615,10
14	Henkel Central Eastern Europe GmbH	Chemische Industrie	Henkel AG & Co. KGaA 100 %	2.713,00	2.695,00	0,67	51.350 (850 Ö)	k. A.
15	Siemens AG Österreich	Elektronik-industrie	Siemens AG, DE 100 %	2.681,79	2.526,51	6,15	351.000 (7.594 Ö)	-35,45
16	AGRANA Beteiligungs-AG	Nahrungsmittel/Genussmittel-industrie	Z&S Zucker und Stärke Holding AG 78,34 %; Südzucker AG 2,74 %; Streubesitz 18,92 %	2.561,30	2.477,60	3,38	8.638	172,40
17	FRITZ EG-GER GmbH & Co. OG/Gruppe	Holzindustrie	Brüder Michael und Fritz Egger 100 %	2.384,80	2.342,30	1,81	8.145 (1.520 Ö)	158,00
18	Liebherr-International Austria GmbH	Maschinenbau-industrie	Liebherr-International AG (CH) 100 %	2.355,00	2.461,00	-4,31	42.300 (4.983 Ö)	k. A.
19	NOVOMATIC AG	Glücksspiel-industrie	Novo Invest GmbH 92 %; Gryphon Invest AG 8 %	2.294,10	2.086,10	9,97	23.849 (3.300 Ö)	264,10
20	Mayr-Melnhof Karton AG	Papier- und Verpackungs-industrie	k. A.	2.272,73	2.181,55	4,18	9.933	209,19 (EBT)

Die 1.000 wichtigsten Manager

Vernetzung, Umsatz, Variabilität: So entsteht das Ranking des INDUSTRIEMAGAZIN.

Als Basis für die Rangreihung zieht FASresearch die Firmenbuch-Daten von Österreichs 5.000 umsatzstärksten Industriebetrieben heran sowie die Daten der mit ihnen verbundenen Privatstiftungen. Diese Informationen werden mit der FASresearch-eigenen Datenbank gekoppelt, die umfassende Informationen zu verschiedensten Netzwerk-Bereichen enthält. Aufnahme finden:

- alle in diesen Unternehmen operativ tätigen Menschen (Vorstände, Geschäftsführer),
- die Aufsichtsratsvorsitzenden dieser Unternehmen,
- die Top-Führungskräfte aus dem Bereich Banken und Versicherungen.

Politiker, Führungskräfte aus dem Gesundheitsbereich sowie Wirtschaftsanwälte werden nicht berücksichtigt.

Kriterium 1 Die Vernetzung

Jede Person übernimmt die Netzwerkzentralität aller Institutionen (Firmen, Politik/Staat, Gesellschaft), in denen sie Funktionen bekleidet. Die Netzwerkzentralität wiederum umfasst die beiden Dimensionen „Brokerage Capital“ (Verbindung unterschiedlicher Netzwerkbereiche) und „Closure Capital“ (Einbettung in Cliques).



Kriterium 2 Der Umsatz

Für jede Person wird der Umsatz der Unternehmen, in denen sie Funktionen bekleidet, aufsummiert – gewichtet nach der Funktion (Vorstandsvorsitz = 1, Aufsichtsratsvorsitz = 0,75 etc.) Dies wird für Industrie- und Finanzunternehmen getrennt durchgeführt, um nicht Bilanzsumme und Umsatz zu vermischen.



Kriterium 3 Die Variabilität

Variabilität findet heuer erstmals Eingang in das Ranking. Der Wert setzt sich aus vier Aspekten zusammen:

• Branchen-Variabilität

FASresearch erzeugt das Netzwerk der Top-5.000-Unternehmen und ihrer Eigentümer und Töchter anhand von Kapitalbeteiligungs-/Eigentums-Beziehungen und/oder Verbindungen über Personen. Die Unternehmen werden NACE-Klassen zugeordnet, und daraus wird ein Variabilitäts-Index für jede Firma errechnet. Der ist desto höher, mit je mehr Unternehmen verschiedener NACE-Klassen die Firma verbunden ist und je gleichmäßiger sich die Verbindungen auf die NACE-Klassen verteilen.

• Internationalität

Anzahl der Länder, in denen ein Unternehmen Eigentümer, Beteiligungen oder Töchter hat.

• Alters-Variabilität

Wie gleich verteilen sich die Angehörigen der Gremien einer Firma auf unterschiedliche Altersklassen? Je gleicher verteilt (Gini-Koeffizient), desto höher der Index pro Unternehmen.

• Frauenanteil in Führungsgremien

Prozentanteil der Frauen in Geschäftsführung/Vorstand/Aufsichtsrat.

Für alle Kriterien werden die Firmen-Werte auf die Personen übertragen, aufsummiert und auf ein Maximum von 100 Prozent normalisiert. Die Gesamt-Variabilität ergibt sich aus dem Durchschnitt der Einzel-Variabilitäten.

Anmerkung: Die Rangreihung innerhalb von Ex-aquo-Wertungen geschieht nach den weiteren Nachkommastellen.

A = Aufsichtsrat-Mitglied, AK = Aktionär/in, AV = Aufsichtsrat-Vorsitzende/r, GA = Generalanwalt; GES = Gesellschafter/in, GF = Geschäftsführer/in, I = Inhaber/in, V = Vorstand-Mitglied, VO = Vorstand-Obmann, VV = Vorstand-Vorsitzende/r

Mehr Analysen und alle Detailwertungen lesen Sie im Netz:
www.industriemagazin.at/ranking/manager

#0013

Norbert Zimmermann, 70
AV Berndorf AG

Der Mehrheitseigner der Berndorf AG verfügt über das diverseste Netzwerk aller 1.000 Manager. Bei Umsatz und Vernetzung reicht's nur für 77% vom Topwert.

77%

77%

100%

- Vernetzung
- Umsatz
- Variabilität



#0016

Karl-Heinz Strauss, 56
VV Porr AG

Der Chef der Porr verwaltet vergleichsweise „geringe“ Umsätze – ist aber ungeschlagen vernetzt in der heimischen Wirtschaft.

100%

50%

93%



#0024

Manfred Leitner, 57
V OMV AG

Der OMV-Vorstand zeigt extrem hohe Branchen-Variabilität. Ausbaubar: der Frauenanteil im Netzwerk.

91%

50%

90%



Rang	Person / Hauptfunktion	Vernetzung	Umsatz	Variabilität	Rang	Person / Hauptfunktion	Vernetzung	Umsatz	Variabilität
1	Walter Rothensteiner, 64, GA Öst. Raiffeisenverband	100	100	97	43	Harald Neumann, 55, VV Novomatic AG	78	49	82
2	Erwin Hemeseder, 61, VO Raiffeisen-Holding NÖ-Wien	98	100	90	44	Wolfgang Anzengruber, 61, VV Verbund AG	99	67	42
3	Georg Kapsch, 58, VV Kapsch TrafficCom AG	96	96	95	45	Siegfried Menz, 64, VV Ottakringer Getränke AG	98	43	67
4	Heinrich Schaller, 57, VV Raiffeisenlandesb. OÖ AG	98	88	95	46	Josef Halbmayer, 61, V ÖBB-Holding AG	68	50	90
5	Andreas Brandstetter, 48, VV Uniqia Insurance Group AG	99	79	97	47	Alfred Leu, 59, V Generali Holding Vienna AG	94	45	68
6	Franz Gasselsberger, 58, VV Oberbank AG	85	95	93	48	Alfred Gusenbauer, 57, AV Strabag SE	83	50	73
7	Wolfgang Eder, 65, VV Voestalpine AG	94	94	80	49	Andreas Matzä, 55, VV ÖBB-Holding AG	69	60	87
8	Robert Lasshofer, 60, VV Wiener Städtische Versicherung AG	98	85	85	50	Cornelius Grupp, 69, GF CAG Holding GmbH	65	86	55
9	Elisabeth Stadler, 55, VV Vienna Insurance Group AG	85	84	98	51	Peter Pichler, 59, VV Berndorf AG	73	47	86
10	Klaus Buchleitner, 53, VV Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien AG	89	98	81	52	Hans Peter Haselsteiner, 73, AK Strabag SE	97	50	57
11	Reinhard Schwendtbauer, 45, V Raiffeisenlandesb. OÖ AG	81	96	89	53	Werner Steinecker, 60, VV Energie AG Oberösterreich	81	49	74
12	Wolfgang Hesoun, 57, VV Siemens AG Österreich	100	83	78	54	Josef Pröll, 49, V Leipnik-Lundenburger Invest Bet.-AG	91	50	63
13	Norbert Zimmermann, 70, AV Berndorf AG	77	77	100	55	Peter Unterhofer, 44, GF Jacoby GM Pharma GmbH	96	47	60
14	Günther Ofner, 60, V Flughafen Wien AG	95	92	58	56	Johannes Hödlmayr, 60, VV Hödlmayr International AG	85	42	74
15	Peter J. Oswald, 54, VV Mondi AG	98	60	85	57	Johannes Collini, 64, VV Collini Holding AG	77	80	42
16	Karl-Heinz Strauss, 56, VV Porr AG	100	50	93	58	Peter Hanke, 53, GF Wien Holding GmbH	94	38	68
17	Michaela Kepplinger-Mitterlehner, 51, V Raiffeisenlandesb. OÖ AG	88	94	62	59	Johann Pleininger, 55, V OMV AG	63	50	86
18	Andreas Treichl, 65, VV Erste Group Bank AG	99	55	82	60	Günther Apfalter, 57, GF Magna International Europe GmbH	70	44	85
19	Friedrich Rödler, 67, V Umdasch Group AG	84	97	75	61	Christian Strüber, 57, GF Salzburg Wehrbau GmbH	84	47	67
20	Bettina Glatz-Kremsner, 55, V Casinos Austria AG	95	50	90	62	Kurt Maier, 56, GF Heinzl Holding GmbH	69	49	80
21	Johann Marihart, 66, VV Agrana Beteiligungs-AG	100	50	84	63	Wilhelm Hörmanseder, 63, VV Mayr-Melnhof Karton AG	71	49	78
22	Karl Kapsch, 53, GF Kapsch-Group Beteiligungs GmbH	99	48	85	64	Wolfgang Ruttenstorfer, 66, AV Telekom Austria AG	82	50	66
23	Andreas Ludwig, 57, VV Umdasch Group AG	91	49	92	65	Wolfgang Leitner, 64, VV Andritz AG	78	50	69
24	Manfred Leitner, 57, V OMV AG	91	50	90	66	Karin Exner-Wöhrl, 46, V Salzburger Aluminium AG	83	48	66
25	Ilse Bartenstein, 62, GF Bartenstein Holding GmbH	76	86	70	67	Klaus Schierhackl, 49, V Asfinag	73	49	73
26	Veit Sörger, 75, AV Mondi AG	91	50	89	68	Peter Harold, 57, VV Hypo NÖ Gruppe Bank AG	95	48	51
27	Michael Kafesic, 49, V Leipnik-Lundenburger Invest Bet.-AG	62	90	78	69	Ewald Kirschner, 60, V Gesiba	59	46	87
28	Wolfram Littich, 57, VV Allianz Elementar Versicherungs-AG	72	69	86	70	Georg Kraft-Kinz, 55, V Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG	84	57	51
29	Johann Franz Kwizda, 70, GF Kwizda Beteiligungs GmbH	73	90	84	71	Stephan Kubinger, 49, GF IFN Beteiligungs GmbH	79	46	65
30	Robert Zadrail, 46, VV UniCredit Bank Austria AG	94	50	82	72	Karl Pistorik, 73, AV Porr AG	94	49	46
31	Brigitte Ederer, 61, AV ÖBB-Holding AG	86	50	89	73	Heribert Eibensteiner, 54, V Voestalpine AG	43	50	96
32	Veit Schmid-Schmidtsfelden, 61, GF Rupert Fertinger GmbH	99	49	76	74	Erich Haider, 60, VV Linz AG	64	48	78
33	Hannes Androsch, 79, I AIC GmbH	99	47	78	75	Kerstin Gelmann, 43, GF Austro Holding GmbH	24	70	95
34	Stefan Szyszkowitz, 52, V EVN AG	96	49	77	76	Heimo Scheuch, 50, VV Wienerberger AG	65	49	74
35	Georg Pölzl, 60, VV Österreichische Post AG	98	60	60	77	Stefan Stallinger, 42, V Energie AG Oberösterreich	70	49	69
36	Peter Weinelt, 51, V Wiener Stadtwerke Holding AG	97	50	71	78	Stefan Ludwig Engleder, 38, GF Engel Austria GmbH	76	49	62
37	Reinhard Wolf, 57, V RWA Raiffeisen Ware Austria AG	57	97	62	79	Enver Sirusic, 35, V Bawag P.S.K.	79	49	57
38	Johann Sereinig, 65, V Verbund AG	85	50	80	80	Sabine Herlitschka, 51, VV Infineon Technologies Austria AG	88	49	48
39	Rainer Seele, 57, VV OMV AG	79	50	86	81	Christian Purrer, 62, V Energie Steiermark AG	80	48	56
40	Martin Simhandl, 56, V Vienna Insurance Group AG	45	77	93	82	Robin Rumler, 64, GF Pfizer Corp. Austria GmbH	98	50	45
41	Peter Layr, 63, V EVN AG	94	49	69	83	Gabriele Domschitz, 58, V Wiener Stadtwerke Holding AG	60	49	75
42	Wolfgang Dopf, 59, V Linz AG	84	48	80	84	Hermann Fried, 52, V Wiener Städtische Versicherung AG	56	64	63

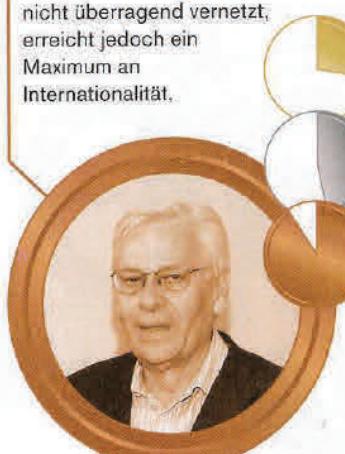
FÜHREN + ENTSCHEIDEN

das ranking

#0115

Leopold Bednar, 69
AV BWT AG

Der BWT-Oberaufseher ist nicht überragend vernetzt, erreicht jedoch ein Maximum an Internationalität.



28%

47%

91%

#0121

Angelika Kresch, 58
Gründerin Remus & Sebring Holding GmbH

Die Powerfrau (derzeit Obfrau der Sparte Industrie OÖ) tritt leiser, verfügt aber noch immer über ein vitales Netzwerk.



66%

38%

59%

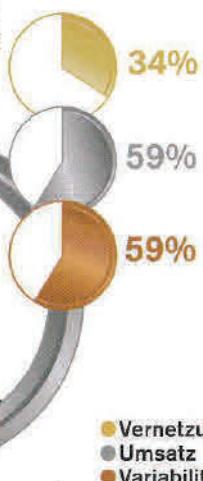
- Vernetzung
- Umsatz
- Variabilität

Rang	Person, Hauptfunktion	Vernetzung	Umsatz	Variabilität
85	Hilda Umdasch, 74, AV Umdasch Group AG	61	48	78
86	Stefan Pierer, 60, VV KTM AG	62	49	71
87	Martin Zahlbruckner, 51, VV Delfortgroup AG	58	90	34
88	Stefan Ehrlich-Adam, 53, GF Evva Sicherheitstechnologie GmbH	92	36	54
89	Willibald Cernko, 61, V Erste Group Bank AG	52	54	75
90	Markus Liebl, 62, VV Brau Union AG	95	47	40
91	Georg Compli, 66, GF Getzner, Mutter & Cie, Bet.-GmbH	86	45	51
92	Peter Schwab, 53, V Voestalpine AG	60	50	71
93	Klaus Weilner, 51, V Generali Holding Vienna AG	46	66	68
94	Erich Entstrasser, 57, VV Tiwig-Tiroler Wasserkraft AG	61	49	69
95	Christof Germann, 55, V Vorarlberger Illwerke AG	81	47	50
96	Christina Fromme-Knoch, 46, AV WIG Wietersdorfer Holding GmbH	19	85	73
97	Christine Dornaus, 54, V Wiener Städtische Versicherung AG	22	82	72
98	Christoph Marek, 51, V Allianz Elementar Versicherungs-AG	64	38	74
99	Günther Rabensteiner, 64, V Verbund AG	85	49	41
100	Ulrike Baumgartner-Gabitzer, 60, V Austrian Power Grid AG	94	46	35
101	Erich Frommwald, 56, GF Hofmann Holding GmbH	41	77	55
102	Judit Havasi, 41, V Vienna Insurance Group AG	39	46	86
103	Andreas Kolar, 56, V Energie AG Oberösterreich	58	48	66
104	Johann Lang, 58, VO Raiffeisen-Lagerhaus Marchfeld	15	97	59
105	Peter Orisich, 58, V Mondi AG	64	50	57
106	Friedrich Santner, 57, GF Anton Paar GmbH	27	79	64
107	Rudolf Zrost, 60, GF Zementwerk Leoben GmbH	82	36	52
108	Iris Ortner, 43, GF Ortner Ges.m.b.H.	48	48	73
109	Andreas Fleischmann, 50, V Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG	13	96	59
110	Hans Peter Schützinger, 57, GF Porsche Holding GmbH	42	58	68
111	Franz-Peter Mitterbauer, 42, VV Miba AG	63	47	58
112	Eduard Filzmoser, 69, AV IFN-Holding AG	44	46	77
113	Josef Taus, 84, V MTB Beteiligungen AG	64	47	66
114	Andreas Bierwirth, 46, GF T-Mobile Austria GmbH	55	48	64
115	Leopold Bednar, 69, AV BWT AG	28	47	92
116	Harald Plöckinger, 56, V KTM AG	58	48	61
117	Karlheinz Wex, 52, V Plansee Holding AG	79	47	40
118	Franz Kainersdorfer, 50, V Voestalpine AG	46	50	70
119	Erik Leyers, 47, V Unida Insurance Group AG	18	90	58
120	Alain Favay, 50, GF Porsche Holding GmbH	9	86	71
121	Angelika Kresch, 58, GRD Remus & Sebring Holding GmbH	66	38	59
122	Heinrich Dieter Kiener, 61, GF Stiegl Betriebsholding GmbH	48	83	32
123	Martin Bartenstein, 64, GF Bartenstein Holding GmbH	71	43	49
124	Walter Oblin, 48, V Österreichische Post AG	17	95	51
125	Silvia Angelo, 48, V ÖBB-Infrastruktur AG	70	48	45
126	Johann Strobl, 58, VV Raiffeisen Bank International AG	72	50	41
127	Georg Kopetz, 43, V TTTech Computertechnik AG	79	35	48
128	Michael Schwarzkopf, 55, AV Plansee Holding AG	38	50	74
129	Vitus Eckert, 48, VV Adolf Darbo AG	48	45	68
130	Christian C. Pochtl, 65, VV Pochtl Industrieholding AG	76	51	34
131	Alexander Läumig, 47, V Liaunig Industrieholding AG	44	46	70
132	Michael Strebl, 52, GF Wien Energie GmbH	68	48	45
133	Wolfram Songer-Weiss, 46, GF Gebrüder Weiss GmbH	68	48	43
134	Erlfried Taurer, 50, V Constantia Industries AG	63	47	49
135	Christian Harder, 49, V Strabag SE	31	50	78
136	Peter Stein, 50, V Novomatic AG	18	49	94
137	Christian Nowotny, 67, AV Andritz AG	46	51	60
138	Manfred Freitag, 59, V Kelag-Kärntner Elektrizitäts-AG	82	47	47
139	Axel Sima, 53, V Generali Holding Vienna AG	39	69	55
140	Dietmar Hoscher, 55, V Casinos Austria AG	60	43	54
141	Martin Krajcsir, 54, VV Wiener Stadtwerke Holding AG	25	50	82
142	Stefan Doboczy, 50, VV Lenzing AG	72	49	35
143	Walter Scherb, 52, AV S. Spitz GmbH	71	43	39
144	Martin Graf, 41, V Energie Steiermark AG	51	48	55
145	Josef Weißl, 58, V Oberbank AG	15	83	56
146	Helmut Mennel, 57, V Vorarlberger Illwerke AG	65	46	42
147	Mark Lunabba, 64, VV Laakirchen Papier AG	74	43	37
148	Thomas Cord Prinhorn, 44, GF Prinhorn Holding GmbH	46	48	59
149	Helmut Kaufmann, 54, V Amag Austria Metall AG	51	47	52
150	Sigrid Oblak, 55, GF Wien Holding GmbH	34	40	76
151	Gerhard Griller, 75, GES Gebauer & Griller Metallwerk GmbH	78	42	30
152	Josef Jakob Rupp, 57, V Rupp AG	73	40	38
153	Hubert Rhomberg, 49, GF Rhomberg Holding GmbH	73	46	31
154	Thomas J. Graf, 51, V Novomatic AG	22	49	78
155	Franz Viehböck, 57, V Berndorf AG	50	46	62
156	Florian Hagenauer, 54, V Oberbank AG	9	91	48
157	Florian Teufelberger, 47, V Teufelberger Holding AG	76	37	34
158	Michael Gerbavits, 50, V Energie Burgenland AG	76	42	30
159	Walter Karger, 55, GF Austro Holding GmbH	18	45	85
160	Hannes Truntschnig, 61, V Strabag SE	14	50	83
161	Josef Pein, 59, V Teerag-Asdag AG	58	48	41
162	Jürgen Rauch, 50, GF Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co OG	82	47	18
163	Johann Pretterhofer, 60, V Berglandmilch eGen	11	77	59
164	Helmut List, 75, GF AVL List GmbH	58	48	42
165	Thomas Jost, 46, VV Wagner-Biro Stahlbau AG	29	48	71
166	Dieter Siegel, 53, VV Rosenbauer International AG	71	47	28
167	Reinhard Florey, 51, V OMV AG	19	50	77
168	Reinhard Schretter, 62, AV Tiwig-Tiroler Wasserkraft AG	85	47	14

#0187

Birgitte Engleder, 65
AV Engel Austria GmbH

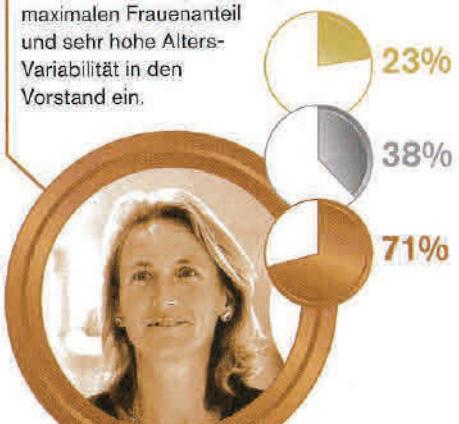
Sohn Stefan gibt jetzt in dritter Generation den Ton bei Engel an. Ihr Netzwerk punktet mit Ausgeglichenheit.



#0121

Christina Franz, 46
V Allianz Elementar Versicherungs-AG

Die Allianz-Managerin bringt maximalen Frauenanteil und sehr hohe Alters-Variabilität in den Vorstand ein.



#0271

Hubert Bertsch, 61
GF Bertsch Holding GmbH

Das Netzwerk des Vorarlbergers ist nicht sehr variabel. Der Grad der Vernetzung ist hingegen sensationell.



Rang	Person, Hauptfunktion	Vernetzung	Umsatz	Variabilität
169	Clemens Först, 41, V Rail Cargo Austria AG	18	48	80
170	Robert Schmid, 49, GF Schmid Industrieholding G.m.b.H.	54	49	42
171	Martin Waldhäusl, 50, V Management Trust Holding AG	35	48	62
172	Philipp von Lattorff, 49, GF Boehringer Ingelh. RCV GmbH & Co KG	71	49	25
173	Attila Dögudan, 58, VV Do & Co AG	18	47	79
174	Jutta Rinner, 49, V Linz AG	22	46	76
175	Ryszard Presch, 67, V Novomatic AG	7	49	88
176	Doris Wendler, 46, V Wiener Städtische Versicherung AG	27	54	64
177	Andreas Bauer, 52, AV Lohmann & Rauscher GmbH	56	42	45
178	Ulrike Schrott-Kostwein, 59, GF Kostwein Maschinenbau GmbH	13	79	52
179	Alois Ecker, 57, V Energie Burgenland AG	76	41	26
180	Peter Lennkh, 54, V Raiffeisen Bank International AG	37	50	56
181	Alois Schedl, 65, V Asfinag	18	49	77
182	Gerhard Poppe, 55, V Lets Print Holding AG	67	46	30
183	Jozef Sikela, 50, V Erste Group Bank AG	7	68	72
184	Leonhard Schlitter, 49, V Salzburg AG	77	47	17
185	Stefan Graf, 46, GF Leyrer + Graf BauGmbH	47	45	49
186	Christian Widhalm, 46, V Novomatic AG	7	49	86
187	Birgitte Engleder, 65, AV Engel Austria GmbH	34	49	59
188	Thomas Birtel, 63, VV Strabag SE	25	50	65
189	Elisabeth Engelbrechtmüller-Strauß, 46, GF Fronius Int. GmbH	23	48	70
190	Martin Zehnder, 50, V Palfinger AG	68	48	25
191	Magnus Brunner, 45, V OeMAG Abwicklungsst. f. Ökostrom AG	82	47	11
192	Alfred Berger, 52, V NÖM AG	59	43	38
193	Helga Freund, 56, GF Eurotours GmbH	11	48	81
194	Petr Brávek, 56, V Erste Group Bank AG	4	80	55
195	Erhard F. Grossnigg, 71, AV S&T AG	50	44	48
196	Maximilian Oberhummer, 59, GF Sappi Austria GmbH & Co. KG	74	50	15
197	Catharina Pappas, 51, GF Pappas Holding GmbH	24	45	70
198	Peter Krammer, 51, V Strabag SE	23	50	65
199	Ursula Simacek, 43, GF Simacek FM Group GmbH	31	41	66
200	Dietrich Mateschitz, 73, GF Red Bull GmbH	46	50	41
201	Karl Weidlinger, 59, GF Swietelsky BauGmbH	52	49	36
202	Peter Bösek, 49, V Erste Group Bank AG	15	50	72
203	Wolfgang Litzlbauer, 48, V Miba AG	35	46	55
204	Karl Wagner, 65, AV Josko Fenster und Türen GmbH	45	41	49
205	Gregor Hofstätter-Pobst, 45, V UniCredit Bank Austria AG	15	50	71
206	Alexander Riklin, 60, GF Alcar Holding GmbH	33	46	57
207	Eduard Köck, 52, V Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen	93	38	6
208	Nikolaus Griller, 35, GF Gebauer & Griller Kabelwerke GmbH	60	44	32
209	Markus Huemer, 36, V Polytec Holding AG	22	45	69
210	Christian Knill, 47, GF Knill Energy Holding GmbH	87	40	8

Rang	Person, Hauptfunktion	Umsatz	Vernetzung	Variabilität
211	Harald Schneider, 68, VV Innsbrucker Kommunalbetriebe AG	43	42	50
212	Hanno Ulmer, 60, V Doppelmayr Holding AG	14	87	34
213	Franz Radatz, 56, GF Radatz - Feine Wiener Fleischwaren GmbH	38	41	56
214	Gilbert Isep, 63, GF Kärntner Energieholding Beteiligungs GmbH	30	49	56
215	Otto Kresch, 70, GF Remus & Sebring Holding GmbH	37	38	59
216	Hanno M. Bästlein, 54, A B & C Industrieholding GmbH	18	49	67
217	Heimuth Müller, 59, V Innsbrucker Kommunalbetriebe AG	53	39	42
218	Alexander Bouvier, 62, V Treibacher Industrie AG	77	41	16
219	Julian Jäger, 45, V Flughafen Wien AG	26	46	62
220	Evelyn Palla, 44, V ÖBB-Personenverkehr AG	9	49	76
221	Tatjana Oppitz, 55, GF IBM Österreich GmbH	62	44	27
222	Marcus Grausam, 48, V A1 Telekom Austria AG	23	51	59
223	Klemens Breuer, 49, V Raiffeisen Bank International AG	13	50	70
224	Ralph Müller, 49, V Wiener Städtische Versicherung AG	28	43	61
225	Anette Klingen, 49, GF IFN Beteiligungs GmbH	22	46	65
226	Christian Klinger, 51, GF IFN Beteiligungs GmbH	22	46	65
227	Christian B. Maier, 51, V Porr AG	22	49	62
228	Peter Kloiber, 57, GF Gebrüder Weiss GmbH	36	49	48
229	Manfred Gerger, 54, GF Hella Fahrzeugeile Austria GmbH	92	32	8
230	Richard Peter Kwizda, 72, GF Kwizda Beteiligungs GmbH	58	49	26
231	Dieter Hengl, 53, V UniCredit Bank Austria AG	15	57	60
232	Alfred Hutterer, 70, AV Rosenbauer International AG	16	47	69
233	Franz Chalupeczy, 61, VV ABB AG	81	39	12
234	Christina Franz, 46, V Allianz Elementar Versicherungs-AG	23	38	71
235	Günter Thumser, 62, AV Henkel CEE Operations GmbH	72	49	10
236	Manfred Kern, 65, V Linz Textil Holding AG	57	37	37
237	Thomas J. Krautschneider, 46, GF Salesianer Miettex Bet.-GmbH	32	42	57
238	Gerhard Bernard, 56, V Allianz Elementar Versicherungs-AG	12	53	66
239	Rainer Zellner, 70, AV Mayr-Melnhof Holz Holding AG	12	49	70
240	Werner Müller, 50, V Allianz Elementar Versicherungs-AG	38	37	56
241	Franz Rotter, 60, V Voestalpine AG	15	50	65
242	Margarete Schramböck, 47, VV A1 Telekom Austria AG	24	49	57
243	Stephan Zöchlind, 45, GF Remus & Sebring Holding GmbH	15	41	75
244	Franz Geiger, 67, VV Donau Chemie AG	72	43	15
245	Barbara Potisk-Ebensteiner, 49, V RHI AG	15	49	66
246	Hans Herzog, 72, AV Schrack Technik Holding AG	56	43	31
247	Andreas Gerstenmayer, 52, VV AT & S AG	49	47	33
248	Ria Sillave, 43, GF Heinzel Holding GmbH	12	49	69
249	Gerald Hackl, 46, VV Vivatis Holding AG	38	48	44
250	Hans Kostwein, 66, GF Kostwein Maschinenbau GmbH	45	42	42
251	Heribert Ortner, 48, VV Palfinger AG	18	49	63
252	Wolfgang C. Berndt, 74, AV Miba AG	24	50	54

253	Friedrich Roithner, 84, V KTM Industries AG	17	49	62
254	Martin Darbo, 39, VV Adolf Darbo AG	68	35	24
255	Fritz Gattermayer, 60, V Agrana Beteiligungs-AG	24	49	55
256	Herbert Cordt, 70, AV RHI AG	42	48	37
257	Franz Semmernegg, 49, GF Kapsch-Group Beteiligungs GmbH	25	44	58
258	Markus Langes-Swarovski, 43, GF D. Swarovski KG	37	50	40
259	Helmut Wieser, 63, VV Amag Austria Metall AG	9	48	69
260	Thomas Kargl, 45, V Rail Cargo Austria AG	7	48	72
261	Manfred Kühner, 62, GF dm drogerie markt GmbH	48	50	28
262	Peter F. Kollmann, 54, V Verbund AG	13	50	64
263	Alexander Labak, 55, VV Casinos Austria AG	8	50	70
264	Alfred Felder, 54, V Zumtobel Group AG	27	48	50
265	Johann Reiter, 56, GF Vetropack Austria GmbH	39	45	41
266	Walter Hitziger, 56, V Österreichische Post AG	31	55	39
267	Markus Ritter, 49, GF Stahl- und Walzwerk Marienhütte GmbH	78	39	7
268	Martijn Arjei van Koten, 47, V Borealis AG	5	50	70
269	Karl Gruber, 47, GF Wien Energie GmbH	52	48	23
270	Josef Wöhrl, 80, AV Salzburger Aluminium AG	92	40	52
271	Hubert Berlisch, 61, GF Berlisch Holding GmbH	94	23	6
272	Michael Peduzzi, 57, GF Trodat Trotec Holding GmbH	7	44	73
272	Peter Hofmann, 53, GF Trodat Trotec Holding GmbH	7	44	73
274	Walter Holzner, 58, VV VOG AG	18	43	62

275	Christian Trierenberg, 68, GF Trierenberg Holding GmbH	19	65	38
276	Gerd Schubert, 57, V RHI AG	27	48	47
277	Stanislaus Turnauer, 46, AV Constantia Industries AG	34	47	41
278	Peter Höfinger, 45, V Vienna Insurance Group AG	34	45	43
279	Markus Stumvoll, 53, GF Rohrdorfer Baustoffe Austria GmbH	36	41	44
280	Julius Stiglechner, 69, GF Julius Stiglechner GmbH	3	65	33
281	Siegfried Wanker, 49, V Strabag SE	6	50	68
282	Gerhard Christiner, 48, V Austrian Power Grid AG	49	45	27
283	Erich Schneider, 64, V Breitenfeld Edelstahl AG	35	39	42
284	Roland Faihs, 52, V Delfortgroup AG	57	50	14
285	Alexander Hartig, 62, V Schrack Technik Holding AG	65	29	26
286	Karl Grigkar, 73, GF BIC Unitech Holding GmbH	42	42	96
287	Peter Augendopler, 71, V Backaldrin Holding AG	57	35	29
288	Günter Klepsch, 48, GF Senoplast Klepsch & Co. GmbH	33	38	48
289	Siegfried Stumpf, 60, V ÖBB-Personenverkehr AG	6	49	64
290	Fritz Paschke, 88, AV Management Trust Holding AG	12	47	81
291	Emmerich Selch, 62, GF Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH	7	65	47
292	Alfred Hötenhuber, 62, V KTM Industries AG	13	48	58
293	Alfred Heinzel, 70, AV Heinzel Holding GmbH	10	49	60
294	Rupert Brix, 56, AV Haas Food Equipment GmbH	22	41	54
295	Christoph Kulterer, 45, GF Hasslacher Holding GmbH	58	43	17
296	Peter Thirring, 60, VV Donau Versicherung AG	60	36	22

„a3 Magazin Mini“, Sonderbeilage 2017



Von links: Mag. Stefan Krenn [Generalsekretär, NOVOMATIC AG], DI Dr. Christian Plas [Geschäftsführender Gesellschafter, denkstatt GmbH], Mag. Barbara Feldmann [Mitglied des Aufsichtsrates, NOVOMATIC AG], Matthias Reisinger [Mitgründer und Co-Geschäftsführer, Impact Hub Vienna], Prof. [FH] Mag. Dr. Reinhard Altenburger [Projektleiter Innovation und CSR, IMC Fachhochschule Krems], Mag. Dr. Gabriela Maria Straka, EMBA [Leitung Kommunikation/PR & CSR, Brau Union Österreich AG], Mag. Georg Grassl [General Manager Wasch-/Reinigungsmittel Österreich, Henkel CEE], Mag. Philipp Gaggl, BA [Head of Corporate Responsibility & Sustainability, NOVOMATIC Gaming Industries GmbH]

Innovation und Corporate Responsibility: Erfolgreiches 6. NOVOMATIC Stakeholder Forum

Mehr als 70 Teilnehmer besuchten das sechste NOVOMATIC Stakeholder Forum, das heuer unter dem Titel „Innovation und Corporate Responsibility – Wege zum strategischen Erfolg“ stand.

Ein hochkarätig besetztes Podium eröffnete das 6. NOVOMATIC Stakeholder Forum. Mag. Georg Grassl (Henkel CEE), Mag. Dr. Gabriela Maria Straka, EMBA (Brau Union Österreich AG), Matthias Reisinger (Impact Hub Vienna), Prof. [FH] Mag. Dr. Reinhard Altenburger (IMC FH Krems) und DI Dr. Christian Plas (denkstatt GmbH) zeigten Beispiele aus der Praxis, wie Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit in ihre Produkte und damit in das Kerngeschäft integrieren.

Nur so können Unternehmen heute am Markt bestehen und werden von Investoren, Kunden sowie zukünftigen Mitarbeitern als attraktives Unternehmen wahrgenommen.

Die Brau Union reduziert ihre Kosten und Risiken durch Senkung des Energie-, Wasser- und Ressourcenverbrauchs und stärkt ihre Marktposition durch Maßnahmen im Bereich des verantwortungsvollen Alkoholkonsums, wie beispielsweise Kooperationen mit Jugendeinrichtungen und Entwicklung, Produktion und Verkauf von Bieren mit 0%-Alkoholgehalt. Ein Katalog mit den nicht-finanziellen Zielen mit konkret messbaren Kennzahlen zeigt dabei glaubwürdig den Fortschritt. Auch Henkel sieht das Thema Nachhaltigkeit als Werttreiber. Mag. Grassl betonte, dass bei Henkel Corporate Responsibility in jedem Arbeitsschritt integriert wird, wie beispielsweise bei der Entwicklung neuer Produkte. Das Management hat somit neben den finanziellen auch konkrete Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Diese nachhaltige Entwicklung führt nicht nur zu neuen, innovativen Ansätzen im Kerngeschäft, sondern wird auch von Investoren zusehends positiver bewertet.

Mag. Philipp Gagg BA, Head of Corporate Responsibility & Sustainability bei NOVOMATIC, moderierte das Podium und fasste dessen Kernaussage zusammen: „Unternehmen müssen die Aspekte von Corporate Responsibility bereits bei der Entwicklung neuer Produkte berücksichtigen. Corporate Responsibility ist so ein wesentlicher Treiber von Innovation und der Zukunftsfähigkeit von Unternehmen.“ Das Ziel von NOVOMATIC ist es, nicht nur bei Produktinnovationen, sondern auch im Bereich der Corporate Responsibility als Vorreiter der Branche zu gelten.

Unter den Teilnehmern waren u.a. DI Herbert Schlossnikl [Vorstand Vöslauer Mineralwasser AG], Josef Simon [Vorstand NÖM AG], Oliver Dworak [Wirtschaftskammer Österreich Senior Advisor für Umwelt- und Energiepolitik], Mag. Dr. Klaus Christian Vögl [Wirtschaftskammer Wien Geschäftsführer der Fachgruppe Freizeit- und Sportbetriebel], Mag. Daniela Knieling [Geschäftsführerin respACT austrian business council for sustainable development], Mag. PMBA Doris Palz [Geschäftsführerin Great Place to Work Institute Austria], Mag. Barbara Feldmann [Aufsichtsrätin NOVOMATIC AG], zahlreiche weitere Unternehmensvertreter und ca. 15 weitere NOVOMATIC-Führungskräfte.



Über NOVOMATIC

Die NOVOMATIC-Gruppe ist als Produzent und Betreiber einer der größten Gaming-Technologiekonzerne der Welt und beschäftigt mehr als 25.000 Mitarbeiter. Die vom Industriellen Professor Johann F. Graf im Jahr 1980 gegründete Unternehmensgruppe verfügt über Standorte in 50 Ländern und exportiert innovatives Glücksspiel-Equipment, Systemlösungen, Lotteriesystemlösungen und Dienstleistungen in mehr als 70 Staaten. Der Konzern betreibt selbst in rund 2.100 eigenen elektronischen Automatencasinos und Spielbanken sowie über Vermietungsmodelle insgesamt mehr als 260.000 Gaming-Terminals und Video-Lottery-Terminals [VLTs].

Durch ihre zahlreichen internationalen Tochtergesellschaften ist die NOVOMATIC-Gruppe als Full Service-Anbieter in allen Segmenten der Glücksspielindustrie tätig und bietet ein umfassendes Omni-Channel-Produktportfolio für Partner und Kunden weltweit. Das Spektrum reicht von terrestrischen Gaming-Produkten und Services über Management-Systeme und Cash Management-Lösungen, Online-, Mobile- und Social Gaming-Lösungen bis hin zu Lotterie- und Sportwetten-Lösungen sowie einer Reihe weiterer erstklassiger Produkte und Services.